

Abendlob

im April

05.04.2021
St. Peter und Paul, Eichenzell



Bitte legen Sie das Gotteslob bereit. Sie können eine Kerze entzünden.

O Licht der wunderbaren Nacht

ERÖFFNUNG (GL 627, 1)

O Gott, komm mir zu Hilfe.

Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Licht und Frieden.
Dank sei Gott.

Die Osterkerze wird entzündet.

HYMNUS ZUM ANZÜNDEN DER OSTERKERZE

GL 334 O Licht der wunderbaren Nacht

DANKGEBET FÜR DAS LICHT

Gott, du bist das Licht,

vor dem alle Finsternis weicht.

Die Kraft deines Lichtes nimmt dem Tod die Macht:

Christus ist erstanden vom Tod.

Wir danken dir für das Licht der Kerzen, die wir entzünden.

Es vertreibe das Dunkel, durch das wir gegangen sind.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,

der auferstanden ist und lebt. Amen.

PSALM 118 GL 335 und 643, 4

V / A Das ist der Tag, den der Herr gemacht;
Lasst uns frohlocken und seiner uns freuen.

Dankt dem HERRN, denn er ist gütig,*
denn seine Huld währt ewig.

So sollen alle sagen, die den HERRN fürchten und ehren.*

Denn seine Huld währt ewig.

In der Bedrängnis rief ich zum HERRN,*
der HERR hat mich erhört und mich frei gemacht.

Alle Völker umringen mich,*

ich wehre sie ab im Namen des HERRN.

Meine Stärke und mein Lied ist der HERR;*
er ist für mich zum Retter geworden.

Frohlocken und Jubel erschallt in den Zelten der Gerechten:*

„Die Rechte des HERRN wirkt mit Macht!“

Ich werde nicht sterben, sondern leben,*
um die Taten des HERRN zu verkünden.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast,*

du bist für mich zum Retter geworden.

Ein Stein, den die Bauleute verwarfen,*
er ist zum Eckstein geworden.

Das hat der HERR vollbracht,*

vor unseren Augen geschah dieses Wunder.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Das ist der Tag, den der Herr gemacht;
Lasst uns frohlocken und seiner uns freuen.

LESUNG aus dem Evangelium nach Johannes

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. (...) (Sie)
wandte sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus
war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte,
es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast,
sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen.

Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Stille

ANTWORTGESANG (GL 450)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.

Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht.

Es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

LOBGESANG Magnificat (GL 326; GL 631,4)

V / A Halleluja! Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *

und in Ewigkeit. Amen.

A Halleluja! Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

GEBET

Christus ist wahrhaft auferstanden. Zu ihm beten wir voll Vertrauen:
Um österliche Weite für jene Menschen, für die das Alltagsleben in diesen
Wochen eng, mühselig oder einsam geworden ist. - Christus, höre uns.

Um österliches Vertrauen für jene, die die Angst vor Ansteckung,
Krankheit, Tod oder wirtschaftlicher Not und unsicherer Zukunft umtreibt.
- Christus, höre uns.

Um österliche Kraft für alle, die sich in Medizin und Pflege, in Versorgung,
Nachbarschaftshilfe und Seelsorge unermüdlich für andere einsetzen. -
Christus, höre uns.

Um österlichen Frieden in den kleinen und großen Spannungen zwischen
Menschen, Gruppierungen, Völkern und Religionen. - Christus, höre uns.

Um österlichen Glauben für alle, die sich auf die Taufe, die Erstkommunion
oder die Firmung vorbereitet haben und nun auf den Empfang dieser
Sakramente warten müssen. - Christus, höre uns.

Um das österliche Licht für unsere Verstorbenen und für alle, die von
lieben Menschen unter schwierigen Bedingungen Abschied nehmen
mussten. - Christus, höre uns.

VATER UNSER im Himmel ...

Allmächtiger Gott,
du hast deiner Kirche durch die österlichen Geheimnisse neues Leben
geschenkt. Bewahre und beschütze uns in deiner Liebe und führe uns zur
Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unseren
Herrn. Amen.

SEGENSBITTE

Der Herr segne uns.

Es bewahre uns der allmächtige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Singet Lob und Preis. Dank sei Gott, dem Herrn.

SCHLUSSLIED GL 525 Freu dich, du Himmelskönigin